

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

167 (18.6.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Zweites Blatt. Freitag den 18. Juni

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 59511. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten im Bezirk nördlich der Karl-Wilhelmstraße betreffend.
In der Sitzung des Bezirksrats vom 4. Mai d. Js. wurden die Straßen- und Baufluchten, sowie die Straßenhöhe einer weiteren Straße im Bezirk nördlich der Karl-Wilhelmstraße nach Maßgabe der Anträge des Stadtrats der Residenz und der vorgelegten Pläne festgestellt.
Der Plan liegt während 2 Wochen von dem Tage der Ausgabe des diese Verfügung enthaltenden Tagblattes an auf der Kanzlei des Stadtrats dahier zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 59693. Die Aufstellung der Schulgeldlisten und die Erhebung der Schulgelde betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks:

Wir unterstellen, daß in den Gemeinden, in welchen auf die Erhebung des Schulgeldes nicht verzichtet ist, zur Erhebung des Schulgeldes für die Zeit vom 1. Mai d. Js. bis zum letzten April 1898 die nötigen Einzugsregister gefertigt und den Gemeinberechnern zum Einzug nach Maßgabe des § 18 der Verordnung vom 24. Februar 1894, Gesetz- und Verordnungsblatt 1894 Seite 55, zugestellt sind. Wo dies nicht geschehen sein sollte, ist das Veräumte unverzüglich nachzuholen.

Die Gemeinberechner sind durch die Gemeinderäte und insbesondere die Herren Bürgermeister in dem Vollzug der Erhebung und Betreibung der Schulgelde zu überwachen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 60604. Die Pferdeprämierung betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung vom 28. Mai ds. Js. Nr. 53723 II. (Karlsruher Tagblatt Nr. 152 II.) bringen wir zur Kenntnis, daß nach neuerlicher Entschlieung Groß. Ministeriums des Innern vom 14. ds. Ms. Nr. 17728 nunmehr zwei Pferdeprämierungen vorgenommen werden, und zwar am

Mittwoch den 30. Juni ds. Js., Vormittags 10 Uhr
in Knielingen

für die Gemeinden: Beierheim, Büchig, Bulach, Daxlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Hagsfeld, Karlsruhe Knielingen, Leopoldshafen, Rintheim, Rüppurr, Teutschneureuth und Welschneureuth, und am

Donnerstag den 1. Juli ds. Js., Vormittags 1/2 10 Uhr
in Liedolsheim

für die Gemeinden: Blankenloch, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Liedolsheim, Lintenheim, Ruchheim, Spöck und Stafforth.

Die Bürgermeisterämter der beteiligten Gemeinden werden beauftragt, die betreffenden Pferdebesitzer mit dem Anfügen zu verständigen, daß sie die angemeldeten und diejenigen Pferde, bezüglich deren eine Verpflichtung zur Vorführung besteht, zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen und daß sie die erforderlichen Beschlüsse bezw. Geburtscheine mitzubringen haben.

Karlsruhe, den 16. Juni 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 6694. Es ist beabsichtigt, der gegen den Marktplatz gerichteten Fassade des hiesigen Rathhauses eine künstlerische Ausschmückung zu geben.

Zu diesem Behufe sollen Entwürfe in Baden anfähiger Künstler — Architekten, Maler, Bildhauer — eingeholt werden.

Die Entwürfe werden von einem Preisgericht beurteilt, dem die Herren Oberbaudirektor Dr. Durm, Direktor der Kunstgewerbeschule Maler Goch, Professor der Kunstschule Maler Ferd. Keller, Oberbürgermeister Schnebler und Stadtbaumeister Strieder angehören.

Für die 3 als die besten befundenen Entwürfe sind Preise von 2000 M., 1500 M. und 1000 M. ausgesetzt.

Künstler, welche Entwürfe einzureichen gedenken, erhalten auf Verlangen die näheren Bedingungen und die erforderlichen Zeichnungen durch den Stadtrat zugesendet. Die Einreichung der Entwürfe muß spätestens bis zum 1. Dezember d. J. erfolgen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 6641. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf den 17. Juli d. Js. 900 Ml. verfügbar.

Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) christlicher Wäwen verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprachen nicht erforderlich ist.

Als Unterstützung sollen jährlich 100 bis 200 Ml., ausnahmsweise 300 Ml. gegeben werden und zwar gewöhnlich auf 2 Jahre.

Bewerbungen um diese Unterstützungen sind längstens bis Donnerstag den 24. Juni d. Js. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Juni 1897.

Der Stadtrat:

Schnebler.

Reubed.

Dankfagung.

Zu der am Pfingstfest erhobenen Kollekte für die Krankenpflegestationen unserer Gemeinde sind mir als Beitrag Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin 100 Ml. überwiesen worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrebetigste Dank ausgesprochen wird.
Oberhosprediger D. Selbing.

Schweinefasel-Versteigerung. Knielingen.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am
Montag den 21. Juni d. J.,
Nachmittags 1/2 5 Uhr.

auf dem Rathhause daselbst einen zum Mitt untauglichen fetten Schweinejasel gegen Baarzahlung. Steigerungsliebhaber sind hierzu freundlichst eingeladen.

Knieling, den 17. Juni 1897.

Gemeinderath.

Ruf.

Huber.

Wohnungen zu vermieten.

Falterstraße 1 ist der 2. Stock zum Alleinbewohnen von 6-7 schönen Zimmern, sehr reichl. Zugehör, Wasserleitung, freie Lage in großem, schattigen Garten zu vermieten und innerhalb ca. 14 Tagen zu beziehen. Auskunst Feldstraße 3.

* **2.1. Karlstraße 21** ist auf 1. Oktober der 3. Stock von 4 Zimmern sowie 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Westendstraße 15** ist die Parterrewohnung oder die Bel-Etage mit je 5 Zimmern, Zugehör und Gartenbenützung auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einsehen zwischen 1/2-1/2 Uhr.

* **Winterstraße 46** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und sämmtlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **2.1. Hübsche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern**, auch ganzer Stock, schöne, freie Lage, nächst dem Stadtgarten, auf 1. Juli zu vermieten. Koch- und Leuchtgas u. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts.

* **3.1. Mansardenwohnung**, bestehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder auf 1. Juli an eine ruhige Familie ohne Kinder oder an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **2.1. Scheffelstraße 43** zwischen Krieg- und Sofienstraße ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Oktober an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **2.1. Gesucht** auf 1. Oktober im Weststadtteil bis Lessingstraße eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör im Preise von 700 Mark. 3. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 4404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht Anfang Oktober v. ausländ. Familie sommerlich gel. Wohnung, hochpart. oder eine Treppe: 5 Zimm., Bad, u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **T. 1510** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart**.

Zimmer zu vermieten.

* **Winterstraße 46** ist ein hübsches, möbliertes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang** ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch.

* **Ablerstraße 2a**, eine Stiege hoch links, sind gut möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

2.1. Zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, nahe dem Marktplatz, sind zusammen oder einzeln per 1. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 19, parterre.

Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Lessingstraße 13** ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer nebst Kochofen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Sogleich oder später** sind 3 möblierte Zimmer, 2 zusammen, ein größeres allein, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Wohnung für einen Herrn Offizier, Durlacher Allee 9, parterre gelegen, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, ist per 15. Juli oder 1. August zu vermieten; auch kann Stallung für zwei Pferde mit Burschenzimmer dazu vermietet werden. Näheres daselbst. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ich suche sofort zwei möblierte Zimmer mit Burschengehör.

Hauptmann von der Osten,
Hotel Germania.

* **Gut möbliertes, geräumiges Zimmer** in der Weststadt mit freier Aussicht event. Pension wird von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 4402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen oder eine Frau wird auf 14 Tage zur Aushilfe in die Küche und für Hausarbeit gesucht.

Zum rothen Schaf, Karlstraße 21.

Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle. Lohn 40-45 Mk.: Kapellenstraße 64 im 1. Stock.

* Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Juli Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Ein jüngeres Mädchen, welches schon gebient hat, findet in einem kleinen Haushalt Stelle per 1. Juli. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden rechts.

* Ein ehrliches, braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 65 im Cigarrenladen.

2.1. Ein kräftiges, braves Mädchen vom Lande wird als Haus- oder Küchenmädchen gesucht: Kaiserstraße 182 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen findet angenehme Stelle in gut bürgerlichem Hause. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen und Hausarbeit pünktlich besorgen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann auf 1. Juli eintreten. Zu erfragen Ludwigplatz 40a im Laden links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 7 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, williges Mädchen, welches schon gebient hat, sucht auf 1. Juli Stelle für Zimmer und Hausarbeit, am liebsten bei kleiner Familie. Offerten bittet man unter Nr. 4403 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein 20jähriges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht sofort passende Stelle. Näheres Augustenstraße 15 im 5. Stock.

Tüchtige Vertreter

für Stadt und Land sucht die Direktion des **Central-Viehversicherungs-Vereins in Berlin S. W., Friedrichstraße 239**.

Tüchtige Modellschreiner

für dauernde Arbeit sofort gesucht.
Gesellschaft für elektrische Industrie,
Mitterstraße 17.

Sprachkundige Kellner,

ebenso angehende Kellner, Saalkellner in feine Hotels finden Stellen. Näheres durch **L. W. Unglenk, Schiffstraße 2, Freiburg**.

Zwei tüchtige, geübte Büffeldamen

finden nach auswärts sofort Stellen. Gute Zeugnisse von gleichen Stellen erforderlich. Näheres durch **L. W. Unglenk, Schiffstraße 2, Freiburg, Baden**. 3.1.

Köchin,

welche selbstständig gut bürgerlich kochen kann, auch Hausgeschäfte mitübernimmt und aus einem Geschäftshause kommt, wird auf 1. Juli gesucht von **Frau Wieser, Erbprinzenstraße 4**.

* **2.1. Ich suche für das evangelische Pfarrhaus nach Vogelbach, Station Kandern, ein tüchtiges Mädchen.**

Eintritt sogleich. Näheres bei Frau August Clever, Kronenstraße 13, nahe der Kaiserstraße.

Gesucht

wird für sofort oder bis 1. Juli ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Schützenstraße 6 im Laden.

Gesucht nach Baden-Baden

eine Köchin, die der feinen Küche selbstständig vorstehen kann. Offerten unter Chiffre A. O. postlagernd Baden-Baden mit Einsendung der Zeugnisse.

Gesucht

wird auf sofort oder 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Kindern: Gartenstraße 61, parterre rechts.

Zwei feine Kellnerinnen

finden hier sofort Stellen in sehr feinen Lokalen. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres durch **L. W. Unglenk, Schiffstraße 2 im Laden, Freiburg**.

Mädchen

werden gesucht bei **Eltkann & Bzer, Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9**.

Eine Spülerin

wird bei hohem Lohne sofort gesucht in der **Restaurations zum Deutschen Hof**.

Ein Lehrlingmädchen,

welches sich als Verkäuferin ausbilden möchte, kann unter günstigen Bedingungen in ein besseres christl. Kurz- und Bekleidungsengeschäft baldigst eintreten. Offerten unter Nr. 4400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für mein Leder-Engros-Geschäft suche zum baldigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

J. Würzburger, Zähringerstraße 78.

Tagelöhner.

Mehrere tüchtige Tagelöhner finden sofort Beschäftigung bei **Th. & O. Hessig, Hirschstraße 40**.

Tagelöhner

sofort gesucht.
Gesellschaft für elektrische Industrie,
Zähringerstraße 78.

Bursche-Gesuch.

Ein stadtkundiger, sauberer Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle: **Durlacher Allee 14, parterre**.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Beforgung häuslicher Arbeiten wird für die Vormittagsstunden eine zuverlässige Frau gesucht: **Ablerstraße 35, parterre, von 4 Uhr ab zu erfragen**.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Durlacherstraße 42 im 3. Stock des Hinterhauses rechts**. Ebenfalls ist eine eiserne Bettstätte billig zu verkaufen.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende, zuverlässige Frau, geübt im Anfertigen von Weißzeug sowie im Ausbessern der Wäsche, wünscht noch Arbeit in und außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen **Bürgerstraße 20 im 3. Stock oder parterre**.

Verloren

wurde gestern Abend von der Bismarck- bis Wörthstraße 1 eine **Nickel-Damenuhr** mit silberner Kette und Angehänge. Abzugeben gegen Belohnung: **Wörthstraße 1**.

Verloren

wurde am Mittwoch eine **silberne Uhr** mit goldener Kette. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 241, Victoria-Pensionat**.

Verloren

wurde am Sonntag eine **silberne Damenuhr** mit 2 Goldreifen und Monogramm K. K. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Hebelstraße 17 im Laden**.

Gefunden

wurde am Sonntag eine **Damenuhr**. Abzuholen **Kaiserstraße 134 im 2. Stock**.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Herd** ist Bezugs halber zu verkaufen: **Bernhardtstraße 4 im 2. Stock rechts**.

Für Bäcker und Conditoren!

2.1. Schaufenstergestelle, Spiegel mit Marmorconsole, Mehlpfritzen, Trockentassen, Formen und Gläser, Marquisen und Store sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10 bis 12 Uhr.

2.1. Eine eiserne Wendeltreppe, so gut wie neu, sammt Geländer und Ab schlüssen billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 44.

Fahrrad.
Eine hochlegante Tourenmaschine, noch nicht gebraucht, wird billig abgegeben: Schützenstraße 8 im zweiten Stock.

Wegen

Auflösung des Haushalts werden billig verkauft: halbfranz. Bett mit prima Haarmatratze, 2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Sophas, 1 Eckschränkchen, 1 Klappstisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch u. sonst Verschiedenes: Durlacherstraße 97 im 2. Stock links.

Ein fast neuer Pumphröhen sofort zu verkaufen. Näheres Krlegstraße 42 im 3. Stock. *3.1.

2.1. **Aquarium,**
ein grösseres, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Grösseangabe unter Nr. 4405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad gesucht.
* Ein guterhaltenes Fahrrad (Pneumatik) wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben bei A. Ehrmann, Adlerstraße 18.

Tafelkrebse
heute eingetroffen.
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Eier, Eier,
große, frische Landwaare,
2 Stück 9 Pfg.,
100 Stück Mk. 4.30.
Garantirt reines
Schweineschmalz,
blüthenweiß,
Pfund 45 Pfg.
3 " Mk. 1.20.
Liebig's Compagnie-Fleisch-Extract
die kleine Dose Mk. 1.10
empfiehlt
Fr. W. Hauser,
Bahnhofstraße 32.

Neue neapolitanische Kartoffeln.
Erwartete größere Sendung ist heute in vorzüglicher Qualität eingetroffen, per Pfund 10 Pfg.
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

= Badesalze, =
Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

15.11. **Drogerie Carl Roth.**

Jahn's Kräuter-Cigarren,
nicotinfrei. Jeder kann und darf sie unbeschadet seiner Gesundheit rauchen. Für Liebhaber einer milden Cigarre sehr angenehm im Geschmack empfiehlt

5.1. **Naturheil-Anstalt,**
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Schwabentod,

sicherstes Mittel zum Vertilgen von Schwaben und Nissen.

Necht Dalmatiner Insekten-Pulver,
Thurmelin,
Mottentinktur,
Camphor,
Naphthalin in Stangen und Pulver,
Camphorin.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

2.1. **Oelfarben,**

strichfertig, zum Gebrauch hergerichtet,
Lacke und Firnisse
empfiehlt billigst

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb.

Von einer Geschäftsreise zurückgekommen, höre ich, daß gegen mich eine Klage auf Vermögensabsonderung im Tagblatt während meiner Abwesenheit veröffentlicht wurde. Ich erkläre hiermit zur Beruhigung meiner Geschäftsfreunde, daß diese Klage durchaus frivol von meiner vollständig willenslosen Frau in vielleicht geistig unnormaler Stimmung auf Anstiften dritter Personen erhoben wurde und gebe die Versicherung, daß diese Klage jeder Grundlage entbehrt.
Ich werde derselben selbstverständlich energisch entgegen treten, falls sie nicht, wie ich annehme, freiwillig zurückgezogen wird.

Bernhard Wertheimer.

Neuheiten

in gezeichnet und ungezeichneten

Batist-Tragkleidchen und Röckchen

sind wieder eingetroffen und sehe geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Rudolf Vieser,
Stickerie und Zeichnungsatelier,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

D. Waerther,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
empfiehlt den Damen seinen separaten Salon zum **Shampooiren** (Kopfwaschen). Ausgestattet mit dem neuesten Haar-Trocken-Apparat und mit ungemein praktischen Wasch- und Donche-Apparaten ist es ermöglicht, den Kopf gründlich zu reinigen, die Haare vollständig zu entfetten und dieselben binnen weniger Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne zu trocknen.
Der Preis für Kopfwaschen mit Frisuren beträgt 1 Mark.

Neuheiten in wollenen
Jacquardschlafdecken
solche prima Hausmacherleinen für Betttücher ohne Nacht,
10.5.
Einschlagtücher etc.
empfiehlt in größter Auswahl billigst
Gustav Caspmann,
125 Kaiserstraße 125.

Neue Kartoffeln

diese Woche eintreffend, per Str. zu 7 Mk. empfiehlt
A. Buhlinger,
Kreuzstraße 22.
*2.1.

20.15. **Käse:**
 ächten, vollsaftigen **Emmenthalerkäse**,
 ächten, vollsaftigen **Münsterkäse**,
 ächten, französischen **Camemberts**,
 1^a **Spundenkäse**,
 1^a fetten, weichen **Limburgerkäse**,
 sowie täglich frisch eintreffende, vorzügliche
Süss-Rahm-Tafelbutter
 empfiehlt bestens
W. Erb, am Sidellplatz.



Giftwaizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Julius Dehn Nachf.
Philharmonischer Verein.
 Der Ausflug ist auf später verschoben.

2.1. **E. Müller, Sattler,**
 Waldstraße 53, am Ludwigsplatz,
 empfiehlt **sämmtliche Reise-Artikel** in nur guter
 Qualität zu billigsten Preisen.

**Reparatur-Werkstätte
 im Hause.**



Central-Kneipp-Verein Wörishofen
 — Sektion Karlsruhe. —
Todes-Anzeige.

Von tiefem Schmerze erfüllt, machen wir den verehrl. Mit-
 gliedern die erschütternde Mittheilung, daß unser allbeliebter und
 hochverehrter Lehrmeister und Protektor, der Hochw. Herr Prälat
Sebastian Kneipp, heute früh 6 Uhr in ein besseres
 Jenseits abgerufen wurde. Beerdigung: Montag Vormittag.
 Karlsruhe, 17. Juni 1897.
 Der Vereinspräsident:
Jul. Huber, Schützenstraße 4.

Todes-Anzeige.

Mittwoch Abend 9 Uhr verschied in Folge kurzen, schweren
 Leidens unser lieber Sohn und Bruder

Wilhelm Markstahler,
 Architekt in St. Johann,
 im Alter von 40 Jahren.
 Karlsruhe, den 17. Juni 1897.
 Frau **Chr. Markstahler** Wittve,
Karl, Heinrich und August Markstahler.
 Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr in Achern statt.
Statt jeder besonderen Anzeige.

**Karlsruher
 Siederkränz.**



2.1. 20 X
 1841.

Unsere verehrl. **aktiven** und
passiven Herren Mitglieder
 werden hierdurch zu zahlreicher Be-
 theiligung an dem am **Sonntag**
den 20. Juni 1897 statt-
 findenden

Sänger-Ausflug
 freundlichst eingeladen.

Abfahrt ab Hauptbahn-
 hof 3 Uhr 10 Nachmittags.
Rückfahrkarte: Söllingen.
 Von 1/2 6 Uhr ab: **Ge-
 sellige Unterhaltung** mit
 Musik im Gasthaus zum
 Grünen Baum in Königs-
 bach.
 Bei ungünstiger Witte-
 rung: **Rückfahrkarte Kö-
 nigsbach.**
Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Gut Heil!

Samstag den 19. d. Mts.
Sommertneipe
 im
Schützenhause.
 Abmarsch 8⁰⁰ Uhr Abends vom Linkenheimer
 Thor.
Der Turnrath.

Israelitische Gemeinde.		
Freitag den 18. Juni:	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ Uhr,
Samstag den 19. Juni:	Morgengottesdienst	7 " "
	Hauptgottesdienst	9 " "
	Predigt	9 " "
	Jugendgottesdienst	8 " "
	Sabbath-Ausgang	9 ⁰⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ " "
	Abendgottesdienst	7 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.		
Freitag den 18. Juni:	Sabbath-Anfang	8 Uhr,
Samstag den 19. Juni:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ " "
	Schülergottesdienst	8 " "
	Nachmittagsgottes- dienst	5 " "
	Sabbath-Ausgang	9 ⁰⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ " "
	Nachmittagsgottes- dienst	7 ⁰⁰ " "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kirgel in Karlsruhe.